

Bericht zur 52. TIAFT-Jahrestagung vom 9. – 13. November 2014 in Buenos Aires, Argentinien

Christina Grumann und Miriam Klima

Institut für Rechtsmedizin Freiburg, Forensische Toxikologie, Albertstraße 9, 79104 Freiburg

Vom 9. bis zum 13. November 2014 wurde mit der 52. Jahrestagung der TIAFT sprichwörtlich Neuland betreten. Denn es fand zum ersten Mal eine Jahrestagung in Lateinamerika, genauer gesagt in Buenos Aires, Argentinien, statt.



52nd ANNUAL MEETING OF THE INTERNATIONAL
ASSOCIATION OF FORENSIC TOXICOLOGISTS
BUENOS AIRES, ARGENTINA | 9 - 13 NOVEMBER 2014



10th TIAFT LATIN-AMERICA REGIONAL MEETING | 2nd ALACIF (Asoc. Latinoamericana de Ciencias Forenses) INTERNATIONAL MEETING

Wie üblich kamen die Jungwissenschaftler (66 Teilnehmer aus 18 Ländern) schon einen Tag vor dem eigentlichen Kongressbeginn beim Treffen der Young Scientists zusammen. Auf dem Programm standen insgesamt sechs Vorträge zu den unterschiedlichsten Themengebieten. Unter anderem referierte Milena Madry, die Gewinnerin des Young Scientist Awards 2013, über den Nachweis von Drogen in Haaren und Nägeln. Interessant waren auch die drei lateinamerikanischen Vorträge, in denen es um die Arbeitsmethoden und -strukturen der forensischen Toxikologen in Argentinien, Brasilien und Kolumbien ging. Leider mussten auch dieses Mal wieder Young Scientist Committee Mitglieder verabschiedet werden. Marta Concheiro (USA), Rafael Lanaro (Brasilien) und Kei Zaitzu (Japan) folgen den scheidenden Madeleine Montgomery, Nahoko Ushiyama und Sooyeon Lee als neue Mitglieder im Komitee der Young Scientists. Abgerundet wurde das Treffen durch ein gemeinsames Mittagessen mit Pizza und Pasta.

Bei der Opening Ceremony am Sonntagabend vor Beginn des Kongresses begrüßte Noch-Präsident Alain Vestraete die Teilnehmer. Im Anschluss daran konnten sich alle Nichtstudenten bei gutem Essen und einer mitreißenden Tango-Show auf das argentinische Lebensgefühl einstimmen. Das wissenschaftliche Programm startete am nächsten Morgen und umfasste 100 Vorträge in insgesamt 10 Sessions sowie 201 Poster. Neu war die Präsentationsart der Poster. Diese fand nicht wie sonst üblich an Stellwänden, sondern vor großen Touchscreens statt. Eigentlich eine gute Innovation, jedoch führten (am Anfang) fehlende Zoom-Werkzeuge und die teilweise schlechte Auflösung der Bilddateien zu Problemen.



Abb. 1. Obelisk auf der Plaza de la República, Buenos Aires (Foto Björn Moosmann), Freizeitspaß in Estancia la Candelaria (Foto Merja Neukamm), Sandmalerei auf dem traditionellen Gala-Dinner (Foto Verena Angerer).

Mittwochnachmittag fand der TIAFT-Ausflug nach Estancia la Candelaria statt. Hier konnten sich alle Teilnehmer beim Barbecue stärken und sich anschließend bei Marcs Messertanz köstlich amüsieren. Neben dem leiblichen Wohl kam aber auch der Sport nicht zu kurz.

So ließen sich einige der Teilnehmer todesmutig hinter Pferden über die Wiese ziehen, während andere lieber selbst aktiv wurden und ein internationales Fußballspiel auf die Beine stellten.

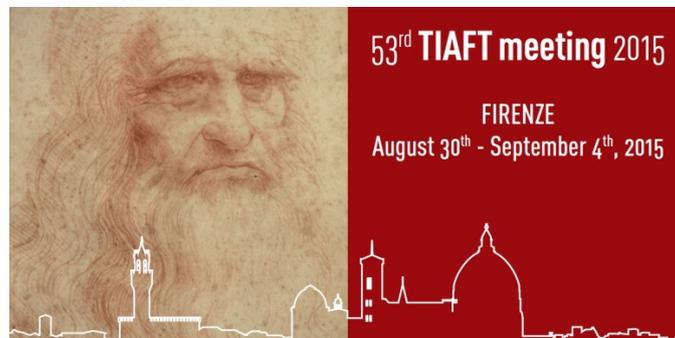
Am späten Nachmittag des letzten Abends fand die Mitgliederversammlung statt. Auf der Agenda stand dieses Jahr neben der Wahl des neuen TIAFT Vorstands die Amtseinführung von Heesun Chung (Präsidentin) und Marc LeBeau (designierter Präsident), sowie die Wahl des Veranstaltungsortes der TIAFT 2018. Hier konnte sich die Stadt Gent (Belgien) gegen Birmingham (England) und Paris (Frankreich) durchsetzen.

Beendet wurde die Tagung anschließend mit gutem Essen, ausgelassener Stimmung und Sandmalerei bei dem traditionellen Gala-Dinner. Die Young Scientist Awards gingen an Luke N. Rodda (Australien, Best Paper), Eva Cuypers (Belgien, Best Oral Presentation) und Noriaki Shima (Japan, Best Poster Presentation). Sooyuen Lee (Korea) wurde der TIAFT Achievement Award und Willy Lambert (Belgien) der Alan Curry Award verliehen. Den Preis für den besten Artikel im TIAFT Bulletin erhielt dieses Jahr Wayne Jones (Schweden).

Natürlich durfte zum Abschluss des offiziellen Teils die Übergabe der TIAFT-Flagge nicht fehlen. Sie wurde an Elisabetta Bertol (Italien) für die TIAFT 2015 in Florenz übergeben.

Die nächsten TIAFT-Meetings

- 53rd TIAFT Annual meeting, 30. August – 04. September 2015, Florenz, Italien



- 54th TIAFT Annual meeting, 29. August – 02. September 2016, Brisbane, Australia
- 55th TIAFT Annual meeting, joint meeting with SOFT, 10. – 15. September 2017, Boca Raton, Florida, USA
- 56th TIAFT Annual meeting, 26. – 30. August 2018, Ghent, Belgien